



Neues aus dem *EU-Parlament*

von *Kerstin Westphal*



Brüssel / Würzburg, 30.01.2015

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Woche hat uns vorwiegend die Wahl in Griechenland beschäftigt. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten fordern, dass der Ausgang der Wahl von der EU als Chance genutzt wird, die anstehenden Reformen sozialer umzusetzen. Außerdem im Newsletter: Die Grenzen der regulatorischen Zusammenarbeit in TTIP, die Forderung nach einem neuen Austragungsort der Fußball-WM 2022 und keine EU-Gelder für intransparente Sachverständigengremien.

Darüber hinaus berichte ich euch über die potentiellen Gefahren der Fluggastdatenspeicherung.

Viel Spaß beim Lesen

Eure Kerstin Westphal

Entscheidung der Griechen als Chance nutzen

Europa-SPD kritisiert verheerende Folgen der Troika-Politik und fordert konkrete Gespräche statt Gespensterdiskussionen

Aus der vorgezogenen Parlamentswahl in Griechenland am Sonntag ist nach ersten Prognosen das radikallinke Bündnis Syriza um Parteichef Alexis Tsipras als klarer Sieger hervorgegangen. Mehr dazu: www.spd-europa.de/pressemitteilungen/entscheidung-der-griechen-als-chance-nutzen-1974

Parlamentarier machen Gesetze - nicht die Konzerne

Europa-SPD macht Grenzen der regulatorischen Zusammenarbeit in TTIP deutlich

In den Verhandlungen über das Freihandelsabkommen TTIP wird auch über die Möglichkeit gesprochen, dass EU und USA sich nach Inkrafttreten des Vertrags gegenseitig über geplante Gesetzesvorhaben informieren. Dabei geht es um Regelungen, die einen Einfluss auf den bilateralen Handel haben könnten. Nun ist ein Entwurf der EU-Kommission zum geplanten Kapitel für die sogenannte regulatorische Kooperation publik geworden. Mehr dazu: <http://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/parlamentarier-machen-gesetze-nicht-die-konzerne-1976>

Katar als Austragungsort der Fußball-WM inakzeptabel

Europarat fordert Neuvergabe der Fußballweltmeisterschaft 2022

Als "zutiefst illegal" und "völlig vergiftet" hat der Kulturausschuss des Europarats am Dienstag die Vergabe der Fußball-Weltmeisterschaft 2022 an Katar beschrieben. Ein Untersuchungsbericht des mittlerweile zurückgetretenen Fifa-Chefermittlers Michael Garcia zeigte bereits vor Wochen, dass es bei der WM-Vergabe nicht mit rechten Dingen zugeht. Der zuständige Ausschuss des Europarates fordert deshalb jetzt eine Neuvergabe der Fußballweltmeisterschaft 2022 von der Fifa. Mehr dazu: <http://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/katar-als-austragungsort-der-fussball-wm-inakzeptabel-1978>

Expertengruppen in der Kommission von Lobbyisten befreien

Keine EU-Gelder für intransparente Sachverständigengremien

Die Europäische Bürgerbeauftragte Emily O'Reilly greift die Forderung des Europaparlaments auf, Expertengruppen in der EU-Kommission transparenter zusammenzusetzen. In einem 14-seitigen Brief an Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker stellt O'Reilly die Ergebnisse ihrer Untersuchung zur Zusammenstellung von Sachverständigengruppen vor. Mehr dazu: <http://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/expertengruppen-der-kommission-von-lobbyisten-befreien-1980>

Freiheit schützen, nicht abbauen

SPD-Europa zweifelt an grundrechtskonformem Fluggastdatensystem

Als Reaktion auf die Anschläge von Paris Anfang Januar hat die EU-Kommission angekündigt, in Kürze neue sicherheitspolitische Vorschläge vorzulegen. Auch die Staats- und Regierungschefs der EU werden beim Europäischen Rat am 12. Februar über die zukünftige europäische Sicherheitsarchitektur beraten. Mehr dazu: <http://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/freiheit-schuetzen-nicht-abbauen-1979>